



Medienmitteilung

26.03.2026

McDonald's und Axpo unterzeichnen langfristigen Stromabnahmevertrag in Spanien

Axpo und McDonald's in Spanien haben einen zehnjährigen Stromabnahmevertrag (PPA) unterzeichnet. Der Vertrag beinhaltet die Lieferung von bis zu 83 Gigawattstunden (GWh) Solarenergie pro Jahr. Die Vereinbarung bekräftigt das Bekenntnis von McDonald's zu erneuerbaren Energien und Nachhaltigkeit.

Darum geht's:

- Solar-Stromabnahmevertrag zwischen Axpo und McDonald's Spanien mit einer Laufzeit von zehn Jahren über die Lieferung von 83 GWh Strom pro Jahr aus Axpos eigener Anlage.
- Der Vertrag sichert die Versorgung von Hunderten von Restaurants, was die Ziele von McDonald's zur CO₂-Reduzierung und Klimaneutralität in ganz Spanien unterstützt.
- Die Partnerschaft stärkt die Nachhaltigkeitsstrategie von McDonald's in den Bereichen Energie, Recycling und Verpackung.

Der Strom wird aus dem Solarportfolio von Axpo geliefert, dass sich über die Gemeinden Villadangos del Páramo und Cimanés del Tejar erstreckt und im letzten Jahr fertiggestellt wurde. Das Portfolio mit einer Gesamtleistung von 200 Megawattpeak (MWp) umfasst vier Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von jeweils 50 MWp.

Der durch die gemeinsamen Anstrengungen von Axpo, den McDonald's Franchisenehmern in Spanien und dem Energieberater Zconsultores Energéticos erfolgreiche Stromabnahmevertrag (PPA) sichert die Versorgung der an der Vereinbarung beteiligten Restaurants mit Photovoltaikstrom. Mit dem PPA bekräftigt McDonald's sein Engagement zur Reduzierung des CO₂-Fussabdrucks des Unternehmens in Spanien und trägt zum globalen Ziel bei, bis 2050 Klimaneutralität zu erreichen.

Ignacio Soneira, CEO von Axpo Iberia, sagt: «Die Nachhaltigkeitsvision von McDonald's passt perfekt zu unserer. Durch die Sicherung von 83 Gigawattstunden Solarenergie pro Jahr setzen sie das Engagement des Unternehmens zur CO₂-Reduzierung in Spanien und weltweit in die Praxis um. Axpo ist stolz darauf, ihr Partner auf diesem Weg zu sein und zu beweisen, dass Lösungen für erneuerbare Energien branchen- und regionenübergreifend skaliert werden können.»

Die Vereinbarung markiert einen wichtigen Meilenstein in der Nachhaltigkeitsstrategie von McDonald's, die sich neben erneuerbaren Energien auf verschiedene Bereiche wie Verpackungen, Kreislaufwirtschaft und Elektromobilität

konzentriert. Als Teil der McDonald's-Nachhaltigkeitsinitiative «Happy Change» integriert die Zusammenarbeit Projekte in den Bereichen Energie, Recycling und Verpackung – ein Ansatz, den die Marke in ihren mehr als 660 Restaurants in ganz Spanien fördert. Auf diese Weise übernimmt McDonald's eine Führungsrolle als umweltbewusstes Unternehmen, das einen konkreten und nachhaltigen Beitrag zur spanischen Gesellschaft leistet.

Axpo Iberia wurde 2001 gegründet und bietet massgeschneiderte Energiedienstleistungen für Grossunternehmen, KMU und Einzelunternehmen an. Die Axpo Tochtergesellschaft bietet zudem Marktvertretung, Dienstleistungen im Bereich Kontrollzentren, Lösungen zur Energieeffizienz sowie die Lieferung von Strom, Gas, Solarenergie, Biomasse und Biomethan an.

Weitere Informationen zum PPA-Geschäft von Axpo finden Sie auf unserer [Website](#).

Über Axpo

Axpo hat die Ambition, mit innovativen Energielösungen eine nachhaltige Zukunft zu ermöglichen. Axpo ist die grösste Schweizer Stromproduzentin und internationale Vorreiterin im Energiehandel und in der Vermarktung von Solar- und Windkraft. Rund 7500 Mitarbeitende verbinden Erfahrung und Know-how mit der Leidenschaft für Innovation und der gemeinsamen Suche nach immer besseren Lösungen. Axpo setzt auf innovative Technologien, um die sich stets wandelnden Bedürfnisse ihrer Kunden in über 30 Ländern in Europa, Nordamerika und Asien zu erfüllen.

Weitere Auskünfte

Axpo Holding AG, Corporate Communications
T 0800 44 11 00 (Schweiz), T +41 56 200 41 10 (International)
(Erreichbar von 07.30 Uhr bis 17.30 Uhr)
medien@axpo.com